

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 28

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

153. Wer liefert amerikanische Regulir-Defen zum Wiederverkauf?

154. Wer liefert und übernimmt größere Reparaturen an Kupferstich-Werkzeug unter Garantie?

155. Wer ist Käufer von Coaks-Orien?

156. Wer hätte einen Windflügel zu verkaufen? Durchmesser der Höhlung oder des Flügels zirka 30 Centimeter, Sulzer'sche Konstruktion würde vorgezogen. Angebote befördert die Expedition dieses Blattes.

157. Wer liefert buchene und nussbaumene Brettliessel und Rohrjessel?

Antworten.

Auf Frage **132.** Betreffend 5-6 m Rohr zu einem Kamin theile mit, daß ich solche (24 cm weit) billig abgeben könnte und wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Konrad Kooz, Urnäsch.

Auf Frage **145.** Eine Girardturbine ist für betreffende Verhältnisse das vorteilhafteste und für zwei Pferdekkräfte bei einem Gefälle von 1,8 Meter bedarf es einer Wassermenge von 180 l per Sekunde.

Auf Frage **145.** Wir ergänzen die Frage-Angabe dahin, daß statt zwei Pferdekkräften hierfür mindest 110 Liter Wasserlieferung in einer Sekunde angenommen werden. Man weiß eben auch nicht, wofür diese Kraft verwendet wird. Für größere Geschwindigkeiten, z. B. Holzbearbeitungs-Maschinen, würde eine leichte Turbine das Beste sein. Für Kollergang, Stampfen etc. mit langsamem Gange würde ein hinlänglich breites Zellenrad ebenso viel leisten. Die Kosten werden gleich hoch kommen, wenn man das Rad solid machen will.

Auf Frage **146.** Solche Maschinen kann man in guter Qualität und verschiedener Größe von A. Millot, Mülereiapparaten-Fabrik, Zürich, beziehen.

B. W.

Auf Frage **147.** Wenden Sie sich an die Firma W. A. Hergt in Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Ueber die Erstellung einer Schutzwand gegen Wellenschlag auf dem Haabhaden Küssnacht (Sch.) wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Dieselbe ist aus Holz und Eisen zu konstruieren und liegt ein diesbezüglicher Plan in der Gemeindevorsteherei zur Einsicht auf.

Offerten über Gesamt-Erstellung können bis 20. Oktober a. c. an Herrn Gemeindevorsteher H. Wegg-Hasler in Küssnacht eingereicht werden.

Straßenbau. Für die allfällige Uebernahme der auf Fr. 51,060 veranschlagten Korrektur und theilw. Neuanlage der Straße Wiedlisbach-Deutenbühl-Rumisberg-Farnern wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Die Länge dieser Straße beträgt 5298 Meter. Plan, Voranschlag und Bedingnißheft können beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindevorsteher Tschäli in Rumisberg eingesehen werden, der auf Wunsch auch das Trace verzeigen wird. Bezügliche Uebernahmsofferten, in Prozenten über oder unter dem Voranschlag ausgedrückt, sind ebenfalls bis und mit dem 15. Oktober 1889 verschlossen einzureichen.

Erstellung einer Straße. Die Ausführung der Holligen-König-Straße (Sektion Holligen-Walden) von 1378 m Länge, devisirt auf Fr. 17,600, wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Baubureau des Bezirksingenieurs (Stiftgebäude) zur Einsicht auf.

Angebote sind versiegelt und frankirt mit der Aufschrift „Holligen-König-Straße“ an die kantonale Baudirektion in Bern einzureichen bis 19. Oktober.

Erstellung einer Kirchenorgel. Die evang. Kirchgemeinde St. Margrethen hat die Anschaffung einer neuen Kirchenorgel beschlossen. Für die Erstellung des Orgelwerkes wird damit freie Konkurrenz eröffnet und sind allfällige Offerten an das evangelische Pfarramt in St. Margrethen einzureichen.

Ausschreibung von Architekturarbeiten. — Gebäude „Rumine“ bei Lausanne. — Der Gemeinderath von Lausanne eröffnet eine Wettbewerbsung für schweizerische und fremdländische Architekten betreffend die Ausarbeitung der Pläne des Gebäudes „Rumine“, welches dazu bestimmt ist, verschiedene Zweige der Universität Lausanne und die wissenschaftlichen und Kunst-Sammlungen der Stadt und des Staates in sich aufzunehmen. Für die Belohnung der besten Entwürfe steht der Prüfungs-Kommission eine Summe von 25,000 Fr. zur Verfügung. Der Wettbewerb dauert bis 30. April 1890. Für ausführliche Programme, Bedingungen des Ausschreibens, sowie für den Plan des Terrains wende man sich an den Vorsteher der Stadt Lausanne.

Eisenbahnbauten. Nachfolgend veranschlagte Unterbauarbeiten des 6240 Meter langen III. Loosjes der Linie Coblenz-Stein von

Leibstadt bis Coblenz werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben:

a. Erdarbeiten	Fr. 291,011. 43
c. Brücken und Durchlässe	„ 41,286. 75
d. Beschotterung	„ 28,800. —
e. Wegbauten	„ 8,790. —
f. Uferbauten	„ 15,000. —

Total Fr. 384,888. 18.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf unserm Baubureau, Glärnischstraße Nr. 35 einzusehen und die Angebote bis spätestens den 15. Oktober d. J. der Direktion der Schweizer Nordostbahn in Zürich einzureichen.

15 Schultische. Die Arbeiten für die Erstellung von 15 vierplätzig Schultischen (neues System), mit Lieferung des Materials, in die Oberschule Nied, bei Murten, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die resp. Schreiner- und Zimmermeister, welche diese Arbeiten zu übernehmen gedenken, haben ihre Uebernahmsofferte schriftlich bis den 18. ds. beim Vize-Annmann Jb. Etter einzureichen, mit welchem ebenfalls die Pläne, sowie das Pflichtenheft zur Einsicht aufgelegt ist.

Schulhausbau Norbas (Zürich). Ueber die Spenglerarbeit, sowie über die Erstellung der Jalousien zum neuen Schulhause Norbas wird freie Konkurrenz eröffnet. Die Vorschriften, Aufordbedingungen und Muster können bei Herrn Präsident Pfister in Norbas eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind verschlossen unter Aufschrift „Schulhausbau Norbas“ an Hrn. Präz. Pfister einzureichen bis spätestens 14. Oktober.

Brunnenleitung. Gemäß Beschluß der Gemeindeversammlung Unter-Engstringen (Zürich) vom 16. d. J. wird über die Lieferung und Erstellung einer neuen eisernen, ca. 140 Meter langen Brunnenleitung als auch eines Brunnenstockes Konkurrenz eröffnet. Uebernahmsofferten für das Ganze oder nur einen Theil sind spätestens bis 19. Oktober verschlossen und frankirt an Herrn Gemeinderathspräsident Hintermann einzureichen, woselbst auch Voranschlag und Bedingungen eingesehen werden können.

Die zürcherische Straßenbahnkommission bereitet die Ausdehnung des bestehenden Straßenbahnnetzes vor durch Anschluß neuer Linien an das bestehende Netz.

Als solche Linien sind in Aussicht genommen: 1) Zimmatbrücke in Wipkingen — Zimmatstraße in Außer-Röthli — Sihlquai — Zollbrücke — Zollstraße — Bahnhofplatz Zürich; 2) Bahnhofplatz Zürich — Löwenstraße unterer Theil — Gehnerbrücke — Kasernenstraße — Badenerstraße, letztere mit Benutzung des bestehenden Geleises — Blumenstraße — Birnmensdorferstraße — Platz beim alten Schulhaus — Wiedikon; 3) Pfauenplatz — Zeltweg — Langgasse bis Negibachplatz; 4) Bahnhofplatz Zürich über Bahnhofbrücke mit Benutzung des bestehenden Geleises — Seilergraben — oberer Hirschengraben — Schulstraße — Pfauenplatz; 5) Kronenhalle — untere Kämisstraße — Pfauenplatz — obere Kämisstraße — Zürichbergstraße bis Plattenstraße; 6) Bahnhofplatz Zürich über Bahnhofbrücke mit Benutzung des bestehenden Geleises — unterer Theil der Niederdorfstraße — Stampfenbachstraße — neue Bedenhofstraße — Schaffhauserstraße bis Cimmündung der Weinbergstraße; 7) Gemeindegasse Enge — Bederstraße — Waffenplatzstraße bis Brunau mit Abzweigung durch Utostraße — Papierfabrik; 8) Ende des jetzigen Tramgeleises beim Stock — in die Gemeinde Bollschöfen;

Für die Linien 4, 5 und 6 wäre Pferdebetrieb nicht thunlich. Denjenigen Unternehmern, welche auf die Konzession für eine oder mehrere obiger Linien ganz oder theilweise reflektiren und Bau und Betrieb auf eigene Rechnung zu übernehmen oder noch weitere Linien für Straßenbahnen in Aussicht zu nehmen wünschen, wird damit Frist bis 6. Jan. 1890 gegeben, ihre Offerten an die Straßenbahnkommission gelangen zu lassen, welche zu weiterer Auskunft bereit ist.

Es wird gewünscht, daß die Offerten bezüglich der Rechtsverhältnisse zwischen den Unternehmern und den öffentlichen Korporationen sich, soweit ihnen thunlich erscheint, an das Pflichtenheft anschließen, welches für das bestehende Netz gilt — wobei immerhin bemerkt wird, daß auch die oben benannte Behörde einige Veränderungen beabsichtigt.

Doppelbreite Damantuche bester Qualität à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 per Meter, sowie doppelbreiten Tresort anerkannt solidester Qualität à Fr. 1. per Elle oder Fr. 1. 65 Centimes per Meter versenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus **Dettinger & Co.**, Centralhof, Zürich.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko, neueste Modebilder gratis.